

Inhalt

Prolog	11
Einleitung	17
Untersuchungsgegenstand	17
Chancen und Risiken einer Biographie	26
Problemstellung	29
Quellenlage und Forschungsstand	31
Aufbau	44
Das Mädchen	47
Das Elternhaus: Fromm, national und rastlos	47
Zwei Mütter: Karriere im Dritten Reich	49
Zwei Lehrerinnen und ihre Schülerin: Unschuldig in den neuen Staat	56
Aufbruch und Emanzipation: Die Schriften der Schülerin	58
Die Studentin	61
Das erste Nachkriegsjahrzehnt: Der Schein vom Ende der Ideologien	61
Wider den Antikommunismus: Riemeck als ideologische Wegbereiterin	71
Lieber rot als tot: Von der Atomwaffengegnerin zur Bündnispartnerin	80
Kommunismus als Ziel: Eintritt in die KPD	125
Auf Wunsch der Partei: Redakteurin bei konkret	152
Die Journalistin	156
Koexistenz: Voraussetzung der Wiedervereinigung	156
Notstand	156
Antikommunismus	165
Deutsche Friedens-Union	174
Pressefreiheit	183
Koexistenz: Spaltung der Nation	186

Mauerbau	186
Kommunismus und Religion	188
Wehrlose Kommunisten	191
Politisches Testament	193
Gegenwart der Vergangenheit	198
Trennung von der KPD: Kampf für den Kommunismus	203
Schuldfrage und Vergangenheitsbewältigung	203
Deutsche Frage	215
Widerstand gegen den Parlamentarismus: Ablehnung der Demokratie	227
Große Koalition	227
Aufbegehrende Studenten	235
Schuldabwehr	239
Gleichheitsgrundsätze	250
Antiparlamentarismus: Kampf gegen die Demokratie	261
Gebrochenes Schweigen	261
Neue Kampfgefährten	270
Verrat am Kommunismus	283
Gesetzesbruch für den Widerstand	294
Frauenbewegung: Traditionelles Rollenverständnis	303
Journalismus und Lehre: Verbreitung von Ideologie	312
Die Terroristin	330
Stadtguerilla: Propaganda der Tat	330
Verlorene Heimat: Abschied von der DDR	343
Ideologische Anarchie: Rechtfertigung der Revolution	347
Vermeintliche Moral: Kampf in der Öffentlichkeit	363
Bereitschaft zum Töten: Kampf um die Öffentlichkeit	369
Gefangenschaft: Alles ist politisch	376
Isolation und Propaganda	376
Feindbild Israel	382
Verachtung des Einzelnen	388
Tag der Befreiung	401
Epilog	409
Quellen und Literatur	419
Quellen	419
Radio- und Fernsehbeiträge von Ulrike Meinhof	421
Texte der Roten Armee Fraktion	422

